

Naturstein-Informationsblatt

Jede Natursteinplatte ist ein von der Natur vor Millionen von Jahren geschaffenes Einzelstück, das weltweit in Rohblöcken aus Natursteinbrüchen abgebaut wird.

Die unterschiedlichen Produkte (Bodenplatten, Trittplatten, Sockelleisten, Ciottoli) werden meist aus verschiedenen Blöcken gewonnen.

Da es sich um ein Naturprodukt handelt, stellen Farbschwankungen (helle/dunkle bis graue Farbtöne), Quarzadern, Einschlüsse, Unregelmäßigkeiten, Haarrisse und Oxyde (gelb-braune Färbungen) bzw. das Fehlen dieser Eigenschaften keine Wertminderung dar.

Bei einer Lieferung von mehreren Paletten oder Packungen sollte immer gleichzeitig aus verschiedenen Verpackungen Material verlegt werden, dadurch entsteht ein gleichmäßig gemischtes Farbbild der verlegten Fläche.

Die Platten müssen vor der Verlegung trocken sein, bei durchfeuchtetem Material kann es zu verstärkter Farbänderung kommen.

Granit ist durch seine hohe Strapazierfähigkeit der Oberfläche besonders im gesamten Garten- und Wohnbereich geeignet (z.B. verminderte Kratzfähigkeit; Bei Pflege und Imprägnierung ist Naturstein weitgehend unempfindlich gegen Fleckenbildung).

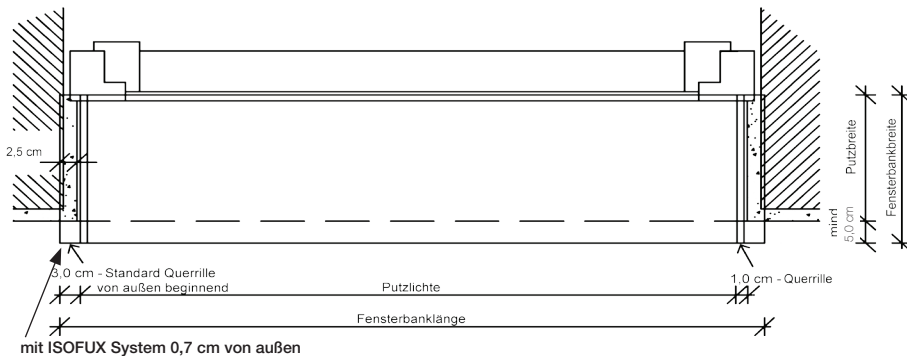
Natursteine sind einmalig in Farbe, Textur und Struktur.

Die erwähnten Eigenschaften stellen daher keinen Beanstandungsgrund dar.

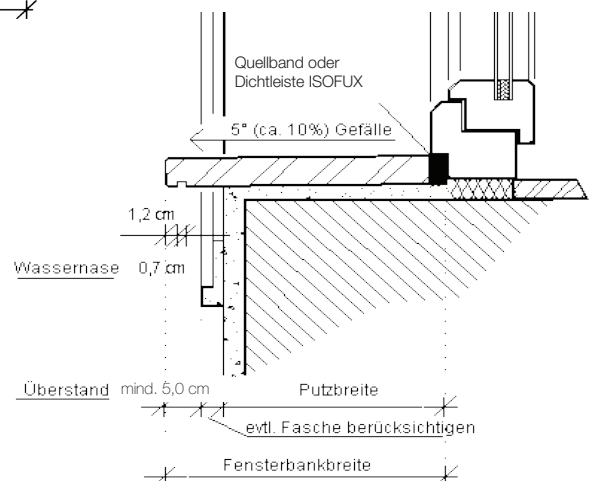
Verlege- und Pflegeanleitung unter

www.strasser-steine.at

Außenfensterbank

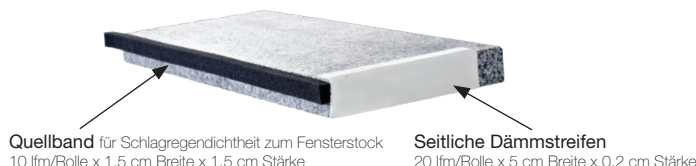
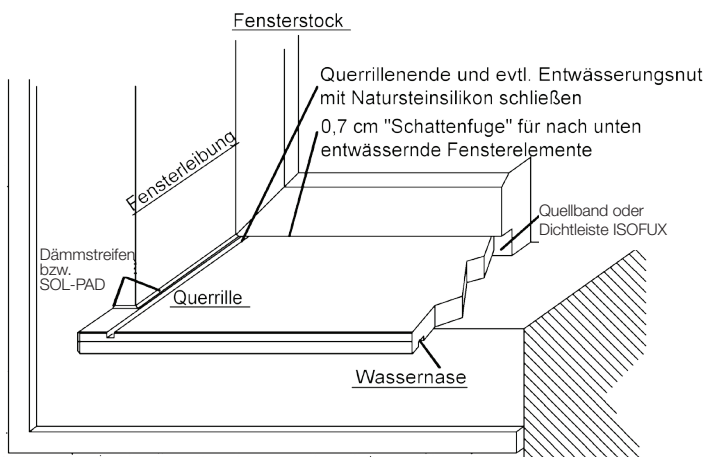


Schnitt: Außenfensterbank



Info - 3 Grundregeln für das Aufmaß:

- 1.) Für Innen- und Außenfensterbänke - Fertigmaß:
Länge = Putzlichte + 5 cm
Breite = Putzbreite + 5 cm
SOL-PAD Lichte = Länge abzüglich 0,8 cm
- 2.) Max. Länge einteilig:
bei 3 cm Stärke = 220 cm
bei 2 cm Stärke = 180 cm
- 3.) Diverse Faschen, Stäbe und sonstiges
sind bei der Breite zu berücksichtigen!



1. Um Kondensatbildung zu verhindern, sind größere und kleinere Öffnungen (zB des Ziegels) zu verschließen und abzudichten.
2. Abkleben der Fensterbank-Enden mit ca. 0,2 cm starkem Dämmstreifen bzw. SOL-PAD für Bewegungsfugen.
3. Ankleben des Quellbandes bzw. der Dichtleiste ISOFUX auf der Hinterkante der Fensterbank.
4. Spannungsfreies Einsetzen der Fensterbänke mittels „Isolierrmörtel“ und idealerweise 5° (ca. 10%) Gefälle nach außen.
5. Natursteinplatten immer stehend (wie Glas) transportieren.
6. Bei WDVS-Fasaden sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen.

Fensterbank Dichtleiste ISOFUX für Fensterbänke in der Stärke 2-3 cm



Universelle Fensterbank Dichtleiste für den dichten Anschluss von Steinfensterbänken an das Fenster. Dient dem optischen Verschluss des sichtbaren Bereiches.

Die FB-Dichtleiste ist aus PVC-freiem Kunststoff und ist hoch alterungs- und witterungsbeständig. Erhältlich in den Farben weiß und schwarz. Sie ist für alle Stärken von Fensterbänken geeignet und wird bei der Montage der Fensterbank auf diese vorgängig geklebt und mit der Fensterbank an den Fensterstock geschoben.

Für eine dauerhafte schlagregensichere Montage der Fensterbank empfehlen wir die Verwendung des ISOFUX SOL-PAD 280 od. 380. Dieses wird bereits bei der Herstellung der Dämmfassade eingebaut. Der Abstand zur Querrille von der Außenkante muss 0,7 cm betragen. SOL-PAD-Lichte ist die FB-Länge abzüglich 0,8 cm.

Nähere Infos unter www.ranit.at

